Aus der Umgebung.

g. **Bruckdorf**, 29. März. (Hilflos aufgefunden.) Auf dem Verbindungswege nach Canena wurde eine Frauensperson in hilflosem Zustande halb erfroren aufgefunden. Mitleidige Einwohner Bruckdorfs nahmen sich ihrer an, erquickten sie mit Speise und Trank, so daß sie sich einigermaßen erholte; da ihr Zustand jedoch noch immer bedenklich war, wurde sie einer Halleschen Heilanstalt überwiesen. Die Frau gab an, aus dem Krankenhause in Leipzig entlassen worden zu sein und sich auf dem Wege zu Verwandten zu befinden, um alsbann nach Gundorf in Dienst zu treten.

* **Merseburg**, 30. März. (Ueberfiedelung.) Von den beiden in Weißenfels garnisoniert gewesenen Schwadronen des 12. Husaren-Regiments rückte die zweite gestern Vormittag gegen 12 Uhr hier ein, während die erste auf benachbarten Dörfern einquartiert wurde. Heute Morgen nahmen die beiden Eskadrons kurz nach 8 Uhr zum Abmarsch des ganzen Regiments mit auf dem Domplatze Aufstellung. — Welche riesige Arbeit mit der Uebersiedelung des 12. Husaren-Regiments von hier nach Torgau verbunden ist, beweist die Thatsache, daß gestern Vormittag ein langer Güterzug die hiesige Eisenbahnstation verließ, der nur mit Eigenthum des Regiments beladen war.

d **Eisleben**, 29. März. (Diebstahl. — Unfall.) Die arbeitsscheue Wilhelmine Holz stahl heute aus der Wohnung des Steigers K. einen Rock und einen Schirm. Die Polizei erwischte die Holz in einem Strohdiemen an der Polleber Chaussee und übergab sie dem Kgl. Amtsgericht. — Auf dem Wege nach seiner Arbeit stürzte der Geschirrführer Kuntze in der Fl. Rammthorstraße so unglücklich, daß er sich schwere innere Verletzungen zuzog.

* **Hettstedt**, 29. März. (Unfall.) Auf dem Glückhilfsschacht wurde gestern Vormittag der 60 Jahre alte Pferdetreiber Fr. Kuntze von hier, als das Pferd beim Abhängen des Schwengels zu schnell herumging, von dem Zuge derart gequetscht, daß er drei Rippenbrüche erlitt. Seine Ueberführung in das Knappschaftskrankenhaus erfolgte mittels Krankenwagens.

* **Bad Kösen**, 29. März. (Ueberrascht.) In vorvergangener Nacht gegen 4 Uhr vernahmen Nachtpolizeibeamte lautes Schreien. Als sie nach der Ursache forschten, fanden sie in der Neuen Straße hier ein von einem Manne begleitetes Dienstmädchen aus Niedermühlern, das soeben einem Kinde das Leben gegeben hatte. Mutter und Kind wurden in die Pflege einer in der Nähe wohnenden Hebamme gegeben.

o **Halberstadt**, 29. März. (Selbstmord. — Feuer.) Erhängt wurde gestern Morgen in seinem Hause Göpenstraße 73 der ledige Fleischermeister Knesebeck aufgefunden. Wie verlautet, haben ihn Nahrungssorgen dazu getrieben, seinem Leben ein Ende zu machen. — Vorgestern zwischen 10 bis 11 Uhr Vormittags brach in einem Putzgeschäft auf dem Breitenwege auf bis jetzt unaufgeklärte Weise Feuer aus. Durch das energische Eingreifen des Personals wurde es bald gelöscht. Der Schaden ist bedeutend, wird aber durch Versicherung gedeckt.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Stadttheater**, 30. März. Zum ersten Male: „Der Damenschneider", Operette in drei Akten von H. Wittmann und Louis Hermann, Musik von Millöcker. Die Operette führte früher den Titel „Das Nordlicht" und wurde 1896 in Wien aufgeführt. Seitdem hat L. Hermann dem Text verschiedenes eingefügt und Abänderungen vorgenommen, die dem Werke zum Vortheil gereichen. Auch ist ein neuer Titel für dasselbe gewählt. Ohne die üblichen Verwechslungen und Mißverständnisse geht es natürlich wieder einmal nicht ab, aber die Handlung ist amüsant und recht geschickt aufgebaut. Der Graf Constantin Teffelski wird auf Grund einer von ihm verfaßten Broschüre als Nihilist verfolgt. Er flüchtet, geräth aber in das Haus des nicht ganz unbescholtenen Stadthauptmanns Jussupoff, dessen Nichte Marina den Flüchtling rettet, indem sie ihn für ihren Bräutigam, den Damenschneider Agathon, ausgiebt. Dieser erhebt keine Einwendungen, weil er dem Grafen zu Dank verpflichtet ist. Die hübsche Marina geht sogar eine Scheinehe mit Constantin ein. Jussupoff hat den wirklichen Verlobten seiner Nichte noch nie gesehen, hält ihn nun für den politisch kompromittierten Teffelski und der Schneider muß ins Gefängniß wandern. Damit sind jedoch die Verwechslungen nicht zu Ende und die Sache wird noch verwickelter als die Fürstin Trukzoi, des Grafen Geliebte und nebenbei Gemahlin des Generalgouverneur von Warschau auftritt. Alle Dinge nehmen aber eine glückliche Wendung, Constantin wird außer Verfolgung gesetzt. Ein allerhöchster Befehl ordnet alles in erwünschter und erfreulicher Weise und Agathon gelangt in den Besitz seiner reizenden Marina. Millöckers Musik ist sehr gefällig und melodiös wenn auch nicht gerade besonders originell. Das Finale des zweiten Aktes, außerdem verschiedene Duette, Lieder und Couplets sind ganz reizend, schmeicheln dem Ohr und dürften, wenn geschickt und pikant vorgetragen, des Beifalles sicher sein. Gleichwohl hält die Operette keinen Vergleich mit dem „Bettelstudenten" aus. Wirklich gefallen haben nur einige Nummern, der erste Akt fiel sogar ziemlich ab. Das Interesse für Operetten, wenn sie nicht zugleich Ausstattungsstücke sind, wie „Geisha", „Der Mikado" ꝛc. hat ja überhaupt in letzterer Zeit ziemlich nachgelassen. Sehr lange dürfte „Der Damenschneider" das Repertoir nicht beherrschen. Bis auf einige Dialog-Stockungen im ersten Akt, ging alles recht gut. Jeder war mit Eifer und auch mit bester Laune bei der Sache. Frl. Groß ist eine tüchtige Operettensängerin und blieb der weiblichen Hauptpartie nichts schuldig. Sie gab die Marina mit viel Verve. Herr Förster (Damenschneider Agathon) stand ihr an Munterkeit nicht nach und so schoß das lustige Paar im dritten Akt mit dem Duett: „Aller Orten kennt auf Erden", so recht eigentlich den Vogel ab. Herr Otto erntete als äußerst gewandter Darsteller des Grafen Constantin Teffelski und mit seinen hübsch vorgetragenen Liedern ebenfalls verdienten Beifall. Frl. v. Lichtenfels sah als Fürstin Trukzoi sehr vornehm aus. Ihr Entree sowohl wie das Duett mit dem Grafen: „Am Waldesblume steht ein Haus", wurden lebhaft applaudiert. Herr Berend war ein sehr drolliger Jussupoff und wären seine Stimmmittel minder beschränkt, so würden auch die von ihm gesungenen Couplets, sowie das Duettino: „Hat man ein Hühnchen, so muß man es rupfen", noch mehr Effekt gemacht haben. Ueber den Detektiv Niki des Herrn Stahlberg lachte man viel. Frl. Seidel sang die paar Takte der Michaela mit zitternder Angst. Die Wäscherin Petruschka war mit Frl. Baumann, die nur in im ersten Akt einmal aus dem Konzept kam, entsprechend besetzt. Die Rollen des Münsters, des Fürsten Trukzoi und des Feldwebels Fedor befanden sich bei den Herren Schreiner, Raven und Engelke in guten Händen. Als Dirigent fungierte Herr Kapellmeister Schlater, als Regisseur Herr Berends. B. Corony.

* **Concert des Lehrergesangvereins.** Die musikalischen Beiträge, welche der Lehrergesangverein zu seinem Frühjahrsconcerte lieferte, bestanden ausschließlich aus Chorwerken mit Orchester. Als Novität ist außer W. Berger's großem preisgekrönten Chor „Meine Göttin" wohl auch Schubert's „Allmacht" in der Liszt'schen Bearbeitung für Sopranolo, Chor und Orchester zu bezeichnen, mit welcher das Concert eröffnet wurde. Die Ausführung des herrlichen Werkes zeigte in ekstatischer Weise, daß derartige Bearbeitungen wohl berechtigt sind, wenn der „Neuerer" ein so genialer Musiker und ein Meister der Instrumentation ist wie Franz Liszt. Wer sich noch der Bearbeitung erinnert, die uns in einem der Symphonie-Concerte mit Frl. Tilly Koenen als Sängerin geboten wurde, der wird gestern sofort erkannt haben, wie himmelhoch die Liszt'sche Bearbeitung über der anderen steht. Leider genügte die Vertreterin des Sopranolos nicht dem großen Anforderungen, welche gerade diese Partie an eine Sängerin stellt. Hier wäre eine wirklich große Stimme, wie sie z. B. Frl. Koenen oder Charlotte Huhn besitzen, nothwendig gewesen. Die zarte Stimme von Frl. Stephanie Becker aus Cöln wurde von dem gewaltigen Männerchore, so sehr er sich auch müßigte, fast erdrückt. Der Beifall würde entschieden ein noch stärkerer gewesen sein, wenn der Sopran triumphierend über dem Tonmeere des Chores geschwebt hätte. Uebrigens bewies Frl. Becker auch durch den Vortrag der drei Lieder von Hildach, Brahms und Delibes, daß sie noch am Anfange ihrer Künstlerlaufbahn steht. Mit der „Feldeinsamkeit" von Brahms wußte sie nur wenig anzufangen, obgleich ihr dieses Lied hinreichend Gelegenheit bietet, sich als geschmackvolle und begabte Liedersängerin auszuweisen. Das Publikum zeigte sich jedoch sehr nachsichtig und ermunterte sie durch warmen Beifall, ein Lied von R. Franz zuzugeben. Ungleich höheren Anforderungen dagegen genügte Herr Prof. Freytag-Stuttgart, den Besuchern der Matthäus-Passion vortheilhaft bekannt als Vertreter der schwierigen Christuspartie. Obgleich Herr Prof. Freytag mit seinem nicht so glänzend disponiert zu sein schien wie damals — die hohen Töne sprachen nicht so leicht wie sonst an — wußte er sich doch allseitig große Sympathieen zu erwerben mit seinen Solo-Darbietungen, von denen „Mit Myrthen und Rosen" von Robert Schumann und „Traum durch die Dämmerung" von R. Strauß als besonders hervorragend genannt zu werden verdienen. Nicht ganz so glücklich fiel seine Durchführung der prächtigen Frithjofpartie aus, die etwas kräftigere und frischere Farben verträgt, als sie dem Künstler gestern zur Verfügung standen. Vielleicht war es Ueberanstrengung, da am Nachmittag die Hauptprobe stattgefunden hatte. Frl. Becker war ihrer Aufgabe noch nicht vollkommen gewachsen. Der Lehrer-Gesangverein bewies in dem Chore von Berger, einer hochintessanten Komposition, deren Aufbau und Instrumentation den ausgezeichnen Künstler verräth, und in den höchst wirkungsvollen Chören des Frithjof seine große Leistungsfähigkeit, die er in seinen a capella-Concerten schon oft gezeigt hatte. Die Kapelle, der nur ein besserer Solocellist zu wünschen wäre, bewährte unter der Leitung von Herrn Prof. Reubke ihren alten Ruhm. Die Klavierbegleitung der Solo-Gesänge ruhte in den Händen des als Begleiter rühmlichst bekannten Herrn Chordirektor C. Klanert. M. Frey.

Briefkasten des „General-Anzeiger."

(Anonyme Anfragen bleiben unberücksichtigt. Jeder Anfrage muß die Abonnementsquittung beigefügt sein.)

* **A. S.** Ein Arzt ist nicht verpflichtet, überhaupt und zu jeder Nachtzeit einem Rufe Folge zu leisten. Dies muß jedoch geschehen, wenn er Kassenarzt ist und zu einem erkrankten Mitgliede der Kasse gerufen wird.

* **E. K.** Nein, dieser Aerger wird Ihnen erspart. Ist die Frist der Pfändung abgelaufen und die Schuld nicht bezahlt, so werden die gepfändeten Gegenstände nicht in Ihrer Wohnung versteigert, sondern nach einem Auktionslokal abgeholt.

* **W. F. R.** Die kaiserlich deutschen Werften befinden sich in Wilhelmshaven, Kiel und Danzig und stehen unter einem Oberwerftdirektor.

* **Fahrt nach Hamburg.** Die bequemste, billigste Tour nach Hamburg ist die über Magdeburg-Uelzen-Hamburg. Die Strecke beträgt 336 km = etwa 7 Mk IV. Klasse.

* **W. J.** Bisher hat der Onkel Mäßeres über Ihre Anfrage betr. Oberst Schiel nicht ermitteln können. Sobald die fortgesetzten Bemühungen Erfolg haben, erfahren Sie dies im Briefkasten.

* **P. P.** in Schraplau. Nach § 6 des Invalidenversicherungsgesetzes können Personen, die das 70. Lebensjahr überschritten haben, aber noch in Arbeit stehen, auf ihren Antrag vom Magistrat bezw. Landrathsamt von dem Markenkleben befreit werden. Bei Altersrenten-Empfängern empfiehlt es sich aber zu prüfen, ob nicht die Weiterversicherung vortheilhafter ist. Bezieht nämlich Jemand eine niedrige Altersrente, so kann er bei der Weiterversicherung später, wenn er arbeitsunfähig wird, vielleicht eine höhere Invalidenrente beziehen. Ob nun die Invalidenrente die Altersrente übersteigen wird, läßt sich nur angeben, wenn bekannt ist, wie viel Marken und welcher Lohnklasse geklebt sind und wie hoch die Altersrente ist. Uebersteigt die Altersrente die zu erwartende Invalidenrente, wie im nachstehenden Beispiele erläutert ist, so empfiehlt sich die Befreiung, weil der Altersrenten-Empfänger von der Weiterversicherung voraussichtlich keinen Nutzen haben dürfte. Beispiel: Sind 400 Marken der IV. Lohnklasse verwendet, so beträgt die Altersrente 200,40 Mk., die Invalidenrente dagegen nur 174 Mk. Letztere steigert sich ja allerdings mit jeder Marke, aber der Anwärter müßte immerhin noch eine ganze Reihe von Jahren kleben, ehe er einen Vortheil hätte. — Die Marken können Sie selber weiterkleben, wenn Sie nicht arbeiten.

* **Abonnent in Cöthen.** So lange Sie ein in der betr. Gemeinde gemeindesteuerpflichtiges Einkommen haben.

* **H. S.**, Lübeck. 1. Die sogen. Theater-Anleihe von 1883 betrug 450 000 Mk. 2. Die Gesammtkosten des Neubaues betrugen 1 279 568,87 Mark. Eigenthümerin ist die Stadt Halle. 3. Heinrich Seeling nach dem System Asphaleia. 4. Die Jahrespacht beträgt 30000 Mk. 5 und 6. Der jetzige Direktor hat sein eigenes Orchester und sein eigenes Corps de Ballet. 7. Das Theater hat 1238 Plätze.

* **N. N.**, Eisleben. Der Onkel besaß sich nicht mit dem Werthpapiere-Geschäft. Wollen Sie in solchen Sachen Rath und Aufklärung bezüglich der Wahl haben, so müssen Sie sich an ein Bankgeschäft wenden.

* **N. N.** ad I. Es ist die Invalidenversicherungspflicht gemeint (s. auch unter P. P., Schraplau bei Briefkasten). ad II. Sobald Sie ein steuerpflichtiges Einkommen (also mindestens 661 Mk.) haben, müssen Sie Steuern zahlen.

* **Nichte Rosamunde.** ad I. Die lateinischen Worte sind ganz falsch geschrieben. Es muß heißen: „vivat, crescat, floreat." Zu deutsch: Es lebe, wachse, blühe. ad II. Diese Worte heißen: Bravo, bravo, nochmals (nämlich bravo), meine Theuerste!

(Siehe auch 2. Beilage.)

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle S.:

Aufgeboten (29 März): Der Klempnermeister Paul Weinholdt und Martha Zwarg, G. Steinstraße 66 und Wallstraße 5. — Der Postassistent Otto Liebig und Elisabeth Taube, Halle und Torgau. — Der Hauptbäcker Karl Kuhn und Maria Schubert, Breslau.

Eheschließungen (29 März): Der Eisendreher August Wipplinger und Martha Krakow Dieskauerstraße 15 und Merseburgerstraße 51. — Der Mehrgehilfe Hugo Buchmann und Elsbeth Augermann, Alter Markt 22 und Gr. Schlongasse 14. — Der Tischler Wilhelm Brunne und Bertha Große, Bergstraße 4 und Beckenerstraße 10.

Geboren (29. März): Dem Handarbeiter Friedrich Vogel ein S. Werner, Schwiedistraße 31. — Dem Eisendreher Paul Wiener eine T. Helene, Charlottenstraße 13. — Dem Handarbeiter Karl Schirrmeister eine T. Elisabeth, Magdeburgerstraße 62. — Dem Tischler Richard Flamme ein S. Paul, Lilienstraße 1. — Dem Zimmermann Gustav Lieber eine T. Bertha, Große Klausstraße 11. — Dem Tischler Karl Bachmann eine T. Charlotte (Frauenklinik). — Dem Arbeiter Karl Puppe eine T. Ida (Frauenklinik). — Dem Seiler Albert Streuber eine T. Martha, Thomasiusstraße 36. — Dem Ingenieur Jefried Wasservogel eine T. Edith, Merseburgerstraße 42. — Dem Handarbeiter Adolf Amelang ein S. Franz, Al. Sandberg 21.

Gestorben (29 März): Des Uhrmacher Friedrich Wilh. Ehefrau Auguste geb. Hummel 70 J., Dachrisstraße 8. — Des Schiffer Hermann Walther Ehefrau Marie geb. Heine 50 J., Klinik. — Des Kohlenhändler Karl Greulich T. Martha 2 W., Streiberstraße 18. — Der Zimmermann Karl Erlecke 61 J., Streiberstraße 5. — Karoline Spielberger 63 J., Riemeyerstraße 23.

KOSMIN

Man bestehe beim Einkauf von Mundwasser auf Kosmin, da diese Weltmarke durch kein anderes Präparat vollwerthig ersetzt werden kann.

Flacon Mk. 1,50, lange ausreichend.

Bär's Conserven

Wachsbohnen	2 Pfd.-Dose	30 Pfg.	Mirabellen	2 Pfd.-Dose	85 Pfg.
Brechbohnen	2 Pfd.-Dose	30 Pfg.	Pflaumen	2 Pfd.-Dose	78 Pfg.
Erbsen mittelfein / hochfeine Qualität	2 Pfd.-Dose	35 Pfg.	Pflaumen	1 Pfd.-Dose	45 Pfg.
Erbsen	4 Pfd.-Dose	95 Pfg.	Birnen	2 Pfd.-Dose	78 Pfg.
Stangenspargel	2 Pfd.-Dose	145 u. 125 Pfg.	Birnen	1 Pfd.-Dose	45 Pfg.
Blumenkohl	2 Pfd.-Dose	60 Pfg.	Kirschen	2 Pfd.-Dose	78 Pfg.
Grünkohl	2 Pfd.-Dose	33 Pfg.	Kirschen	1 Pfd.-Dose	45 Pfg.
Leipziger Allerlei	2 Pfd.-Dose	78 Pfg.	Preisselberen	10 Pfund-Eimer	325 Pfg.
Kohlrabi	2 Pfd.-Dose	33 Pfg.	Mixed Pickles	Flasche 80 u.	42 Pfg.
Carotten	2 Pfd.-Dose	48 Pfg.	Oelsardinen	Büchse mit Schlüssel	45 Pfg.

Wir übernehmen Garantie für jede Büchse.

Maggi Flasche 60, 32 und **23** Pfg.

Himbeersaft ffein Flasche **58** Pfg.

Pudding-Pulver	Packet	8 u. 6 Pfg.	Eierfarben	Packet	7 und 3 Pfg.
Backpulver	Packet	8 Pfg.	Vanillin-Zucker		8 Pfg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010331024/fragment/page=0001

Nur mit Mark

5 Anzahlung

Anzüge, Paletots, Kinderwagen, Schränke, Vertikows, Sophas, Divans, Bettstellen mit Matratzen.

Wöchentliche Abzahlung Mk. 1.—.

Ohne Anzahlung erhalten meine Kunden Waaren aller Art.

Wohnungs-Einrichtungen mit nur Mk. 10 Anzahlung.

Paul Sommer

Abzahlungs-Geschäft

14 nur Leipzigerstr. 14

1. und 2. Etage.

10 Minuten vom Bahnhof entfernt.

Friedrich Peileke, 25 Geiststr. 25,

Möbel-Haus

empfiehlt sein stets großes Lager

Neu! Möbel Gebr.!

jeder Art, zu den denkbar billigsten Preisen.

Stets Gelegenheitskäufe ganzer Ausstattungen. Neue Polstermöbel

werden unter Garantie angefertigt. Billigste Preise. Reellste Bedienung. Transport frei Wohnung, oder gut verpackt frei Bahnh. Halle.

25 Nur Geiststr. 25.

---

21 Geiststrasse 21.

Möbelhaus

Siegmund Rosenberg.

Wohnungseinrichtungen langjähr. Garantie, gediegen. Ausführung

Staunend billig.

Kleiderschränke	v. 20 M.	Sophas 3theil.	v. 25 M. an
Vertikows	„ 30 „	Schlafsophas	„ 24 „ „
Spiegelschränke	von 18 M. an.	Stoffsophas	von 28 M. an
Spiegel	„ 3 „ „	Plüschsophas	„ 60 „ „
Tische	„ 8 „ „	Trumeaux m. Conf.	„ 36 „ „
Stühle mit Rohrsitz	„ 3¼ „ „	Schreibtische	„ 36 „ „
Ausziehtische	„ 20 „ „	Salontische	„ 20 „ „
Waschtische	„ 13½ „ „	Büffets, Paneelsophas, Plüschgarnituren etc.	
Bettstellen	„ 8 „ „	Küchenmöbel.	

Reelle Bedien. Ansicht gern gestattet. Transport frei.

Eigene Polsterwerkstatt.

Anfarbeiten von alten Sophas und Matratzen nach Maaß in kurzer Zeit, billigst.

Geiststr. 21, nur 1 Tr.

Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Neu, à Ctr. 3,25 M ab Waisenhaus zu verk. Mansfelderstr. 51, I.

Wohnhaus mit Stall und etwas Garten in Ammendorf sofort zu verkaufen. Näheres Hauptstraße 11.

Neue Kleiderschränke, Nußbaum imitiert, 18 und 20 Mark, verkauft, um damit zu räumen **C. Müller, Steinweg 24.**

Schaufenster mit Thür, 2,8 Met. br., 3,30 Met. hoch, zu verkaufen. Näheres Baubureau **Leipzigerstr. 43.**

Gut erhaltenes **Fahrrad** preiswert zu verkaufen Laurentiusstr. 8, pt. l.

2 ovale, 1 viereckiger Tisch, neu, Spiegel, Tischwaage zu verkaufen Graseweg 11, l.

Veränderungshalber eine Wirthschaft sehr billig zu verkaufen Ritterstraße 9.

Abbruch!

Schmeerstr. 28 sind wegen Räumung des Platzes **billig zu verkaufen: circa 500 qm Bretter, 10 000 Mauersteine, Fenster, Thüren, Bauholz, Brennholz u. v. a. m.**

Sehr, sehr billig hocheleg. Nähmaschine, Kinderwagen, Kleiderschr. und Vertikow sofort zu verkaufen **Georgstraße 3, part.**

Kutschegeschirr und **kl. Fleischwolf** zu verkaufen Schillerstr. 34.

Gut erhalt **Kinderwagen** für 10 Mk. zu verkaufen Thorstr. 6, l.

Pferd zum Schlachten zu verkaufen Reideburg 2.

Ein Paar **Futterschweine** zu verkauf. Crondorf Nr. 5.

Tourenmaschine, verstellb., 3 Person., i. gut. Zust., bill. z. verk. Bismarckstr. 23, pt.

Tafelf. Klavier, sehr gut erhalt., **B-Tuba** mit Pumpen, **Ventil-Posaune,** fast neu, **altes Es-Horn** wegen Aufgabe der Musik billig zu verkaufen Merseburgerstr. 150, Restaurant.

Gelegenheitskauf.

Sehr billig 2 Gebett Betten für nur 15 und 25 Mk., gediegen. Bettstelle, prachtvolles Sopha sofort zu verkaufen Geiststr. 21, 1 Treppe.

Bücher wegen Fortzugs von Halle von ein. Stud. sehr bill. zu verkaufen Herderstr. 5 f, II r.

Schw. Gehrock u. Kinder-Zinkbadewanne zu verkaufen Charlottenstr. 6, II.

Waschmaschine bill. zu verkauf. Brüderstr. 7.

Gebrauchte Fahrräder, noch gut erhaltene **Halbrenner** verkauft **Lerche, Kl. Ulrichstr. 18.**

Gelegenheitskauf! Fahrrad, gut erh., spottbill. zu verk. **Mühlberg 6, II l.**

Gr. gutgehende **Nähmaschine** billig zu verkaufen Georgstr. 15, II.

Zwei eis. Ofen, drei Bettstellen mit u. ohne Matratzen **billig** zu verkaufen **Leipzigerstr. 84,** IV. Schütze.

Marquiseneinrichtung, gebraucht, zu verkaufen Meckelstr. 8.

Engl. Fetthammel verkauft **Rittergut Queis.**

Viktualien-Geschäft krankheitshalber sofort billig zu verkaufen. Offerten unter **Z. 100** a. d. Exp. d. Bl.

Sopha, Vertik., Schr., Tische, Stühle, Spiegel, Bettst. m. Matr., g. Federb., a. g. erh., b. zu vk. Hannischestr. 22, l.

Gebrauchte **Nähmaschine** zu verkaufen Hermannstr. 34, part.

Kommode mit Pult u. **gr. Regal** zu verkaufen Harz 21, III.

Fahrräder verkauft zu 70, 90, 110 u. 125 Mk. m. Garantie. **H. Schindler,** Uhrmacher, **Gr. Ulrichstr. 35.**

Kleines Material- und Colonialwaaren-Geschäft sofort zu verk. Off. u. **D. 104** a. d. Exp. d. Bl.

Gebr. Kinderwagen u. edle Tauben billig zu verkaufen. **C. Hönig,** Steinweg 45.

Sitzwagen zu verk. Alte Promenade 17, l.

Herrschaftliche Schlafzimmer-Einrichtung, Eiche, wenig benutzt, zu verkaufen **Gütchenstraße 14, part.**

Gut erhaltener Kinderwagen und Kindermantel zu verkaufen Pfännerhöhe 28, I. r.

300 gut erhaltene Schuhe u. Stiefel, neue und getragene Herrenkleider jed. Art, Arbeitersachen, Kinderwagen, Nähmasch., Fahrräd., Haus- und Holzkoff., Ferngläser, Teschins, Revolver, Zither, Geigen, Flöten, Trompet. u. s. w. verkauft stets bill.

Schleich, Alter Markt 34.

Gute getragene u. neue Herrenkleid. sow. Schuhw. jed. Art, Reisekörbe, Holz- u. Handkoffer, Uhren, Revolver bill.

Hofmann, Leipzigerstr. 27, a. Th.

Umzugs halber bill. zu verkaufen 4 Betts., 2 Küchenschr., 2 Küchentische, 4 kl. Tische, 1 Kinderbettl., 1 Waschtisch, 1 Sophatisch, 2 Kommoden, 1 Sopha, 2 Kleiderschränke, ferner **1 gut erh.** Vertikow, 1 Herrenschreibtisch, 1 Kleiderständer, 2 Bretterwände **Merseburgerstraße 16, I. r.**

Birkene Möbel, nur wenig gebraucht, Vertikow, Kleidersekretär, Sopha, Stegtisch, Spiegel mit Schränchen, Rohrlehnstühle, Bettstellen mit Matratzen billig zu verkaufen **Harz 14, part.**

Gebrauchte Möbel: Sophas, Kleiderschränke, Küchenschränke, Ausziehtische u. and. Tische, Bettstellen m. Matr., Nähtische, Vertikows, Sekretäre, Regulateure verk. bill. **Fr. Schirloth,** Kl. Ulrichstr. 34.

Zwei Futterschweine, von vier die Wahl, zu verkaufen. **R. Liebing, Dölau.**

Bettst. m. Matr. sehr bill. z. vk. Forsterstr. 37, pt. l.

Tauben-Rad, neu, billig zu verkaufen. **Lenzmann,** Geiststr. 38.

Sopha, Schrank und Bettstelle sofort zu verkaufen Geiststr. 36, I. l.

Grundstück. Das Hausgrundstück Bärgasse 1, am Markt, neu renoviert, sofort beziehbar (allein zu bewohnen), will ich verk. Fester Preis 10000 Mk., Anz. 3—5000 Mk. Näheres **Rob. Leuscher, Dryanderstr. 18, p.**

Mineralwasser-Apparat, ½ Jahr gebraucht, sehr gut erhalten, preiswerth zu verk. Zu erfragen in d. Exp. d. Z.

Kl. Haus, 3 Wohnung., Umst. halber sofort billig zu verkaufen. Zu erfr. in d. Exp. d. Zt.

Zweirräd. Tafelfederwagen, 3 gr. Lieferungskörbe, Plane zu verkaufen **Gr. Märkerstr. 20.**

Mehrere Paare gute **Haustauben** zu verkaufen Taubenstr. 12.

Edle Kanarienweibch. b. z. vk. Lessingstr. 8, H. II l.

Gut erhaltene **Möbel** sofort zu verkaufen Schillerstraße 40, II. l.

Damen- und Herrenrad, tadellos erhalten, billig zu verkaufen. **F. Kleinau,** Bernburgerstraße 9.

Kuh mit Kalb zu verkaufen Kockwitz Nr. 9.

Neue und gebr. Möbel, Ladeneinrichtungen, Plüschgarnituren, Divans, Sophas, Kleidersekretäre u. Vertikows, Trumeaux, Pfeilerspiegel, Kommoden, Tische, Schreibtische, französ. u. einfache Bettstellen mit u. ohne Matratzen, Waschtische mit u. ohne Marmor, Muschel- u. einfache Stühle, Küchenmöbel, sowie **ganze Ausstattungen** empfiehlt sehr billig unter Garantie.

Transport frei.

Max Jungblut, Ludwig Wuchererstr. 31.

Kaufe stets Ladeneinrichtungen, sowie gebrauchte Möbel aller Art.

Leichter **Einspänner-Leiterwagen** zu verkaufen Friedrichstr. 3, Sout.

Eine Volière, für Hühner oder Tauben passend, in gutem Zustande, preisw. z. vk. Gr. Ulrichstr. 20, II l.

Abbruch! **Rathhausstr. 12** sind Balken, Sparren, Säulen, Thüren, Fenster, Bretter, Bohlen, Stollen, Latten, Treppen, 100 000 Mauersteine, 1000 Fuhren Bruchsteine, Granit- u. Sandsteinstufen, 1000 Fuhren Stücken (halbe Mauersteine), T-Träger, eiserne Fenstergitter, Drahtgitter, Oefen u. v. A. in gr. Auswahl spottbillig zu verkaufen.

Brennholz in Fuhren u. Körben täglich, auch Sonntags.

Kastenregale, Ladentische, Schaukasten, Waarenschränke, Pulte, Petroleumapparate, Schankbleche verkauft billig **Max Jungblut,** Ludwig Wuchererstraße 31.

3theil. **Sopha,** gut erhalten, zu verkaufen Krausenstraße 25, part. r.

Wen. gebr. Kinderw. zu vk. Landsbergerstr. 5, IV.

Kanarienv. zu verkaufen Kl. Klausstr. 5, H. I.

2 sehr gut erhaltene **Fahrräder,** 1 zu 60, 1 zu 80 Mk., 1 noch wie neues Schladitz-Tandem 150 Mk., zu verkaufen. C. Wurmstich, Fahrradhdlg., Merseburgerstr. 4.

Mod. Kinderwagen, wenig gebraucht, zu verkaufen Thurmstraße 2, III. r.

Gelegenheitskauf f. Kinderwagen. **C. Wurmstich,** Fahrradhandlung, Merseburgerstraße 4.

Kanarienh. u. Weibch. zu verk. Graseweg 8, H. I.

2 noch neue Bettstellen m. Matr. bill. zu verk. Thalamstr. 2, pt.

Echter Foxterrier, schön gezeichnet, zu verkaufen Taubenstr. 12.

Kl. Backtrog mit Deckel, sowie verschließb. Kiste zu verkaufen Leipzigerstr. 18, i. 2.

Neues **3theil. Sopha** billig zu verk. **Brunnowarte 15,** I l.

Komplettes neues **Fahrrad,** in Zahlung genommen, billig zu verkaufen **Lessingstraße 21,** I l.

Tafelform, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen Ritterstr. 16.

Bettstelle m. Matr. bill. z. vk. Lansbergerstr. 6, pt.

1 fl. und 2 größere Handwagen zu verk. H.-Giebichenstein, Trotharstr. 14.

Guterh. Kinderwagen zu verk. Parkstr. 1, I.

Verhältnißh. Bettstellen m. Matr., versch. Waschtische sof. spottb. z. vk. Lindenstr. 74, pt. l.

Zu verkaufen

Pianinos, guter Ton, billig zu verkaufen Zwingerstr. 11, I. r.

Ausstattungen von Möbeln jeder Art, Polsterwaaren eigener Werkstelle, nur dauerhaft reelle Waare kauft man billig. Theilzahlung gestattet. **Fr. Noack,** Schmiedestr. 18.

6 vorzüglich erh. Geldschränke mit Ia besten Schlössern, Stahlpanzern und Verier, stehen billig zum Verkauf. **A. Hartmann,** Nordhausen, Neustadtstr. 18.

Ein Geschäftswagen, für Flaschenbier- oder Brottransport geeignet, zu verk. **Nikolaistr. 6.**

Konkurs-Möbel-Verkauf in Leipzig, Neustadt, Eisenbahnstr. 9, aus der **Carl Stimmel**'schen Konkursmasse herrührend (und andere Waaren), kommen von jetzt ab zu festen, enorm billigen Preisen jeden Werktag Vormittags von 9—½1 Uhr, Nachmittags von 2—8 Uhr zum Verkauf.

Große Auswahl in einfachen und eleganten Wohnungseinrichtungen, sowie auch große Auswahl in Plüsch- und Gobelin-Garnituren, Ottomanen und Herren-Sophas.

Ausstattungen können bis 1. April kostenlos stehen bleiben.

— Lieferung franco Bahn. —

Verkauf nur Leipzig, Neustadt, Eisenbahnstraße 9, Haltestelle d. elektr. Bahn Tauchaerthor oder Volkmarsdorf.

1 rothgestr. Geb. Betten, schön gef., für nur 16 Mark zu verkaufen Geiststr. 65, II. l. Eing. Neumarktstr.

Möbel-Ausstattungen in Nußbaum und Birke in großer Auswahl, nur dauerhafte reelle Waare, kauft man billig bei **Karl Bieler,** Tischlermstr., Geiststr. 31, I., II., III. Etg. u. Seitengeb.

Eleg. Kleidersekretäre (in Nußb. imitiert) für 25 Mk. z. verk. **Geiststr. 31.**

Eleg. Ladenregal, für jedes Geschäft passend, ebenso **1 Decimalwaage** zu verk. **Gr. Ulrichstraße 56, I.**

Verkaufe mein neuerbautes, kleines **herrschaftliches Wohnhaus,** getheilte Etagen, über 6% verzinslich, Nähe Bernburgerstr. und Wuchererstr. Off. u. **B. g. 8787** an **Rud. Mosse,** Brüderstr.

3 Schaufenster, 2,75 Met. hoch, 1,80 Met. breit, mit Jalousien und Kasten (Pasquillverschluß), 1 Stubenfenster, ebenfalls mit Jalousie und Kasten stehen sehr billig zum Verkauf bei **Fr. Marx** in Cöthen, am Bärplatz.

Seltener Gelegenheitskauf! Neuer Halbrenner, Ladenpr. 235 Mk., für nur 125 Mk. m. 1jähr. Garantie z. vk. Barbiergeschäft, Martinstr. 7.

Grundstück mit gut gehendem Viktualiengeschäft günstig zu verkaufen. Anzahlung 6—8000 Mk. Offerten unter **B. h. 8831** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

Gas-Motor, 1—2 Pf., noch täglich im Betrieb, wegen Vergrößerung billig zu verkaufen **Gr. Märkerstr. 23.**

M. Schemmel's Möbelmagazin

für alle Arten komplette **Ausstattungen** Wohnzimmer, Salons, Schlafzimmer.

Kein Laden! Nur Rathhausstr. 6, Nähe Poststr.

Empfehle mein großes Lager in soliden Möbeln und Polster-Garnituren unter jeder Garantie!

Reellste Bedienung! Billigste Preise!

Transport kostenlos!

M. Schemmel, Rathhausstraße 6, 1 u. 2. Etage.

NB. Gebrauchte Möbel nehme mit in Zahlung!

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010331024/fragment/page=0002

Meine Kunden ohne Anzahlung

Mark 5 Anzahlung.
Anzüge, Paletots, Kinderwagen, Damen-Confection.
Abzahlung wöchentlich **Mark 1.**

L. Eichmann
anerkannt illtestes, grösstes und renommiertestes
Waaren- und Möbel-Haus
dieser Art in Halle a. S.
51 Gr. Ulrichstrasse 51
Eingang Schulstrasse.
6 Läden in den Kaisersälen.

Mark 5 Anzahlung.
Bettstellen mit Matratzen, Schränke, Vertikows, Sophas, Divans.
Wohnungs-Einrichtung, Anzahlung Mark 10—15.

Kunden anderer Geschäfte ohne Anzahlung!

Gebrauchtes Pianino, fast neu, prachtvoller Ton, billigst zu verk. Ritterstr. 16.

Kinderwagen, Laufstuhl u. Stuhl i. Wag. billig zu verk. Tristr. 37, 1.

Umzugshalber Schrank, Vertikow, Bettstelle mit Matratze und Wollmatratze, alles fast neu, billig zu verkaufen Gr. Ulrichstr. 24, III.

1 eiserne Wendeltreppe, 3 m, zu verkaufen Fleischerstr. 7.

Bäckerei-Grundstück.
Eckhaus mit flotter Bäckerei, in Mitte der alten Stadt belegen (10 Jahr alt), will ich verkaufen. Preis 35 000 Mk., Anz. ca. 3000 Mk. I. Hypoth. 4%, II. Hypoth. lasse 5 Jahr zu 4% stehen. Näheres Rob. Leuscher, Dryandorstr. 18, p.

Handwagen zu verkaufen H.-G., Gr. Brunnenstraße 33.

Nußbaum. Schränkchen mit Spiegel, wie neu, billig zu verk. Königstraße 13, III.

Geige v. 1813, Zither b. zu verk. Thorstr. 11, I.

Neuer Handrollwagen, Schuttkarre, kleiner Handwagen zu verkaufen Schützenstr. 20.

Kleider- und Küchenschr., Tische, Stühle, Sopha, Kommoden, Bettst., Federbetten, alles wenig gebr., b. zu verk. Schiller, Mühlberg 13.

Starke und leichte **Arbeits-Pferde** stehen preiswerth zum Verkauf. **Schwarzer Adler,** Gr. Steinstraße 24.

Neue Plüschgarnitur Fortzugs halber zu verkaufen. **Lindermann,** Gr. Klausstr. 19.

Gut erh. Sopha und ovaler Tisch (Mahagoni) zu verkaufen Charlottenstr. 9, part.

3 neue Anzüge, schwarz u. farbig, sowie 1 Sommerpaletot billig zu verkaufen Bergstr. 7, III. r., Eing. Kl. Ulrichstr.

— **Einspänner Kutschgeschirr,** — fast neu, preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung.

2 Bettstellen mit Matr., 1 Paneelsopha, neu, billig zu verkaufen Charlottenstr. 8, p.

Meyer's Conversations-Lexikon, 5. Auflage, fast neu, billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition b. Ztg.

Tisch und Schleifstein zum Drehen billig zu verkaufen Hakorenstraße 2, III. l.

Brustapparat zu 75 Giern billig zu verkaufen III Vereinsstraße 8.

Kinderwagen, neu, ungebraucht, mit Gummirädern, gelegenheitsweise für 35 Mk. zu verkaufen Albrechtstr. 48, I.

Ein Restgut mit schönem Garten, Edgrundstück u. Bahnstation, 6 Kilometer von Halle, auch für jedes Geschäft passend, ist preiswerth zu verkaufen. Offerten u. **M. 112** a. d. Exp. d. Bl.

Kinderwagen mit Gummirädern, sehr gut erhalten, zu verkaufen Geiststr. 60.

Zunderfreie Schwarzblech-Abfälle, ca. 15×58 cm, verkauft Hallesche Plakatfabrik Falk & Noack, Grünstr. 29.

Sopha u. Kinderwagen zu verkaufen Kl. Ulrichstr. 8, i. E.

Neue große Familiennähmaschine, Ringschiff (Mod. Singer) spottbill. z. verk. Thalamiestr. 2, pt.

Kleineres, kräftiges **Pferd** zu verkaufen Friesenstr. 14.

Kanarienhähne, pass. z. Zucht, z. pf. Warstr. 5, p. r.

Fast neuer Kinderwagen bill. z. verk. Magdeburgerstr. 31, ch. l. Eing. Krausenstr.

1 **Haus-Telephon** zu verkaufen Gr. Ulrichstr. 11, III.

Zu kaufen gesucht.

Felldüchter, jed. Posten, kauft zu höchst. Pr. **F. Schubert,** Halle a. S.

Guterhaltener **Teppich** zu kaufen gesucht. Off. unt. **H. 108** an die Exped. erbeten.

Größeres gebrauchtes **Büchergestell** zu kaufen gesucht. Off. u. **B. v. 8865** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße.

Gekauft werden stets: Möbel, Pianinos, Ladeneinrichtungen rc. M. Schemmel, Rathhausst. 6.

Zu vermiethen.

Königstraße 14 herrschaftliche 1. Etage, renovirt, 7 Zimmer, Badezimmer, Kammer, Küche, Speisek. u. Zub. p. 1. April zu vermiethen.

Versetzungsh. Wohn., 2 St., K., K. u. Zub., 100 Thlr., 1/4. 01 z. v. Näh. am E. Dessauerstr. 15.

Schmelzerstrasse, Nähe Bad Wittekind, ist die l. Etage, 4 Zim., Küche, Zubehör u. Garten für 475 ℳ per sofort od. später zu vermiethen. Näheres zu erfragen Moritzwinger 16, part.

Wohnung, 2 Stuben, 2 Kam., Küche, Korridor u. reichliches Zubehör zu vermieth. Trotherstraße 81 a.

Leipzigerstrasse 33
1. Etage 1. Juli für 600 Mk. zu vermiethen. Näheres **Marktplatz 23, I,** bei **A. & E. Giese.**

Rannischestraße 12, I, Ecke Neue Promenade, herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern, Badezim., Küche, Speisekammer u. Zubehör sofort od. später zu vermiethen.

Herrschaftl. Wohn. im Parkbad
Dorotheenstraße 17, II. Etage, vollständig renovirt, angenehmes Wohnen, mit Balkon, per 1/10. zu vermiethen. Preis 530 Mark. Näh. an der Badekasse.

Ludwig Wuchererstr. 54
Wohn., 4 Stub., Kam., Küche, Speisekam. u. Zubehör sofort od. spät. zu verm.

Wohnung, 650 Mark, 1. April zu vermiethen. Näheres **Martinstraße 22, I r.**

Herrschaftliche Wohnung, Schillerstraße 56, 7 Zimmer, Gas, Bad u. Zubeh. 1. April 01 für 1100 ℳ zu vermiethen. Bes. 10—12 u. 3—5 Uhr. Näh. II. Et.

Herrschaftliche Wohnung, 2 Treppen, 5 heizbare Zimmer, Badezimmer, Küche, reichlich. Zubeh., 1. Juli zu vermieth. **Forsterstraße 42.**

Dessauerstraße 18 Wohnung, 2 Stuben, Kam., Küche u. Zubehör sofort zu vermiethen.

Herrschaftliche Wohnung versetzungshalb. 1. Juli ev. früher zu vermiethen **Friedrichsplatz 6, part.**

Freundl. Wohnung sofort versetzungsh. für 430 Mark zu vermiethen **Albrechtstraße 11, I.**

Wohnung für 40 Thaler sofort zu begehen Gr. Klausstraße 12.

Frdl. Wohn. an junge Leute 1. Mai zu verm. Pr. 42 Thlr. Näh. Spitze 19, 1 r.

Stube an einzelne Person zu vermiethen **Adolfstraße 9.**

Jahnstraße 3 (Nähe Berlinerstr.) freundliche, neu renovierte **Wohnung,** 2 Stuben, Kammer, Küche nebst allem Zubehör an anständige ältere Leute sofort od. später zu vermiethen. Preis 300 ℳ.

Völbergerweg 21, Neubau, sind per 1. Juli Wohnungen im Preise von 200—320 Mark zu vermiethen. Näh. daselbst oder Königstraße 64, I r.

Die Hausmannswohnung Glearlustr. 11 ist 1. Juli zu verm. Näheres **E. Friedrich,** Rob. Franzstr. 15.

Frdl. Wohn. an nur rub. Leute zu verm., 1. Juli zu besehen Reilstraße 104.

Wohnung zu 52 Thaler sofort zu vermiethen **Völberg 42.**

Unmöbl. Wohn. f. einz. Hrn., auch als **Bureau** zu verm. **Mittelstr. 3, I.**

Möblirte Zimmer.

Möbl. Zimmer, mit od. ohne Kab., an 1. od. 2. Herren zu vermiethen Alter Markt 6, I.

Am Riebeckplatz gut möbl. Zimmer für 1 od. 2 Herren zu vermiethen Obere Leipzigerstraße 54, III l.

Gut möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu vermiethen Kl. Klausstraße 14, I.

Freundl. möbl. Balkon-Zimmer, separater Eingang, sofort zu vermiethen **Merseburgerstraße 41, III.**

Möbl. Zimmer und **2 Schlafstellen** zu vermiethen **Franz Naue,** Beesenerstraße 1.

Gut möbl. Zimmer mit separ. Eingang zu vermiethen Dryandorstraße 31, part.

Frdl., gut möbl. Garçonlogis in ruhig. Hause, Balkon, Badezim. Riemeyerstr. 4, I.

Gut möbl. Zimmer zu verm. Prinzenstr. 8, II.

Möbl. Zimmer zu verm. Kl. Ulrichstr. 24, II r.

Fein möbl. Zimmer Gr. Steinstr. 29a, I.

Frdl. möbl. Zim. bill. zu verm. Berlinerstr. 31, III.

Kl. möbl. Zimmer zu verm. Kl. Ulrichstr. 24, II.

Möbl. Zim. bill. zu verm. Merseburgerstr. 19b, p.

Möbl. Zim., sep. Eing., z. v. Leipzigerstr. 25, III.

Kl. möbl. Zimmer zu verm. Rannischstr. 7, I.

Gut einger. möbl. Zim., sep. Eing., Nähe Markt, zu verm. Brüderstraße 3, II.

Junger Kaufmann als Mitbewohner gesucht Krukenbergstraße 10, II l.

Freundl. möbl. Zimmer zu vermiethen Gr. Klausstraße 38, l. am Markt.

Möbl. Zimmer mit Schlafzim., beid. sep. Eing., zu vermiethen Prinzenstraße 26, II.

2 hübsch möbl. Zimmer mit Pension sof. zu verm. Prinzenstr. 8, p. l. (fr. Bahnhofstr.).

Frdl. möbl. Zimmer mit Pension zu vermiethen Leipzigerstraße 53, III r.

Fein möbliertes Zimmer sofort zu vermiethen Goethestraße 10, part. rechts.

Möbl. Zimmer mit Mittagstisch zu vermiethen Charlottenstraße 2, III r.

Gut möbl. Zimmer zu vermieth., event. Pension Streiberstraße 19, II r.

Möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Pension Schulstraße 1, I, Eingang neben Kaisersäle.

Gut möbl. Zimmer mit Kabinet, separ. Eingang, 1/4. zu vermiethen Löperplan 3, part. (am Leipziger Thurm).

Möbl. Zimmer mit voller Kost, monatlich 40 Mark, zu vermiethen Schillerstraße 32, II.

Gut möbliert. Zimmer an jungen Kaufmann Prinzenstr. 15, p., am Riebeckplatz.

Merseburgerstr. 23, II l., gut möbl. Zim., separ. Eingang, sofort zu vermiethen.

Möbl. Zimmer zu vermiethen Bernhardystraße 9, I rechts.

Freundl. möbl. Zimmer zu vermiethen Kl. Brauhausstraße 7, II r.

Gr. Ulrichstr. 19, I, 2. Eingang, möbliertes Zimmer, 15 Mark.

Freundl. möbl. Zimmer sofort od. später zu vermiethen Domplatz 5.

Möbl. Zimmer, auch auf kurze Zeit, zu vermiethen Sternstraße 5, part.

Möbl. Zimmer mit Kab., sep. Eing., zu vermiethen Mittelstraße 14, I.

Möbl. Zimmer, mit od. ohne Kab., sof. zu vermiethen Krausenstraße 19, I.

Freundlich möbl. Zimmer, billig, vornheraus, zu vermiethen Große Ulrichstraße 35, II bei **Müller.**

Frdl. möbl. Zimm. zu v. Augustastr. 11 II. r.

Möbl. Z., sep. Eg., sof. zu v. Alter Markt 20, I

Frdl. möbl. Z. 1. 4. z. bez. Forsterstr. 48, III. r.

Frdl. möbl. Zimmer zu verm. Bergstr. 3, F. möbl. Zimm. (sep. Eg.) Krausenstraße 19, p.

Kl. möbl. Zimm. zu verm. Neumarkstr. 12, l. r.

Möbl. Zimm. m. Pens., z. v. Augustastr. 9, II.

Möbl. Stübch. b. anst. Wwe. Fischerstr. 34, p. l.

Möbl. Z. z. v. (Herr o. bess. D.) Hochstr. 6, l. l.

Möbl. Z. f. 1 o. 2 H. Gr. Märkerstr. 20, l. r.

Möbl. Z., sep. Eg., zu verm. Grünstr. 13, I.

Gut möbl. Z. z. v. Bernhardystr. 21, p. r.

Kl. m. Z., mon. 12 M., z. v. Sternstr. 5a, I.

Möbl. Zimmer Lessingstraße 33, I. F. möbl. Z. z. v. Leipzigerstr. 29 l. a. d. Berndurgerstr.

Möbl. Z. an anst. D. z. v. Augustastr. 3, hochp.

Möbl. Sta. l. 1—2 H. o. D. z. v. Kl. Klausstr. 7, II.

Frdl. möbl. Zimm. Bernhardystr. 20, III. r.

Frdl. möbl. Zimm. an 1 od. 2 anst. Herren 1. April zu verm. **Kl. Ulrichstr. 9, II l.**

Fein möbl. Wohn- u. Schlafzim. Jägerplatz 7.

Einz. möbl. Zim. m. Mittagst. z. v. Geiststr. 69, I.

Bahnhofnähe gut möbliertes Zimmer sof. zu vermiethen Landwehrstr. 21, II r.

2 freundlich möblierte Zimmer zu vermiethen Gr. Ulrichstraße 3, II r.

Möbl. Zimmer zu verm. Marienstr. 7, III l.

Frdl. möbl. Zimmer, I. Etage, herrschaftliches Haus, billig zu vermiethen Triststraße 39, 1 links. Schöne freie Aussicht. Passend für Einjähr. Kaserne I.

1—2 Hrn. find. hofseleg. Zim., mit und ohne Piano, 18 ℳ Martinstr. 18, I.

Frdl. möbl. Zim. zu verm. Steinweg 36, III.

× 3 möbl. Zimm. sof. z. v. Trödel 17, p.

Anst. Schlafst. off. Brüderstr. 11, III. a. Markt.

Schlafst., sep. Eing., z. verm. Forsterstr. 21, p.

Schlafstelle offen Jakobstr. 23, III. l.

Anst. Schlafst. offen Krukenbergstr. 9, III. l.

M. Schlafst. i. v., Nähe d. Univers. 15, p.

Anst. Schlafstelle offen Wilhelmstr. 48, pt.

Frdl. Schlafstelle Gr. Ulrichstr. 19, II. Eg.

Möbl. Schlafst. i. verm. Dachrjstr. 10, II.

Möbl. Zim. als Schlafst. Hochstr. 2, II.

Bess. Schlafst. offen Thurmstr. 155, II. l.

Schlafst. m. Kaffee 2 M. Gr. Ulrichstr. 36, IV.

Möbl. Schlafst. m. K. Merseburgerstr. 15, III

Anst. Schlafst. offen Thomasiusstr. 37, II. l.

Schlafst. m. Mittagstisch Pfännerhöhe 33, II. r.

Schlafstelle f. anst. Mädchen Domplatz 5.

Frdl. Schlafst. f. 2 H. Bruckdorferstr. 3, I.

Anst. Mädchen find. Schlafst. Harz 24, pt.

Anst. Schlafstelle Nikolaistr. 10, H. p. l.

Kl. Stube als Schlafstelle Hermannstr. 18.

Frdl. Schlafst. z. v. Schülershof 11a, II. l.

Anst. j. Mädch. f. frdl. Schlafst. Steg 6, II.

Anst. Schlafstelle off. Bruckdorferstr. 9, III r.

Saubere Schlafstelle Mittelstr. 18, I.

Anständige Schlafstelle Parkstr. 1, III. l.

Anständ. Schlafstelle Parkstr. 1, I.

Kl. Stube m. Bett zu verm. Trödel 19, I.

Anständ. Schlafstelle Streiberstr. 10, I. r.

Anst. Schlafstelle Franzstr. 12, Hof pt.

Möbl. Schlafst. Schmeerstr. 5, II. Laws.

Freundl. Schlafstelle offen An der Universität 7, pt.

Freundliches Stübchen als Schlafstelle an 1 Herrn z. verm. Charlottenstr. 8, Hochp.

Freundlich möbl. Schlafst. an 2 Herren sofort zu vermiethen Breiteste. 5.

× Frdl. Schlafst. z. verm. Steinweg 36, I r.

Anständ. Schlafstelle mit od. ohne Kost sofort zu vermiethen Zenkerstr. 5, II.

Anst. Schlafstelle Kl. Klausstraße 4, I l.

1/4. anst. Schlafstelle off. Wuchererstr. 26, III.

Läden & Magazine.

Laden, Fleischmieden 6, 1. April 1901 zu vermiethen. Näh. **Engel-Apotheke.**

Grosser Laden mit Nebenraum sofort oder 1. April z. vermiethen **Gr. Ulrichstr. 24.** Näh. daselbst 1. Etg. bei **Rob. Blumenreich.**

Ladenladen und Werkstelle, mit oder ohne Wohnung, ℳ 600—800, zu verm. **Sachs, Gr. Ulrichstraße 57.**

Laden m. gr. Schaufenster ev. Wohn. bill. zu vermiethen Taubenstraße 2, II.

Restaurant, Nähe der Stadt, 2 Gastzimmer, große Wohn., Küche, Keller, alles neu, Miethe nur 800 ℳ. Zur Uebernahme 1000 ℳ erforderl. **Arthur Ritzer,** Steinweg 4.

Völbergerweg 21 geräumm. **Laden mit Wohnung,** großen Kellereien evtl. Pferdestall per 1. Juli zu verm. Näh. bei ob. Königstr. 64, I r.

Großer heizb. Raum sofort od. spät. als Werkstatt zu vermiethen Berlinerstr. 32.

Meine Gärtnerei, 1¾ Morg., 4 Gewächsh., 200 Mistbeete, will ich mögl. bald verp. Pacht u. Bestände bill. Off. u. **O. 814** Exp. d. Bl. erb.

Miethgesuche.

Älterer Beamter sucht zum 1/7. 1901 **Wohnung** im Preise von 300—400 ℳ. Nähe des Parkbades bevorzugt. Offerten unter **O. 54** Exped. d. Ztg. erbeten.

Viktualiengeschäft mit Wohnung evtl. Laden, hierzu geeignet, zum 1. Juli gesucht. Offerten unter **U. 78** an d. Exp. d. Ztg.

Pens. Beamter ohne Kinder sucht 1/6. oder 1/9. Wohnung **bis 300 Mk.** in ruhigem Hause. Offerten unter **M. 92** an die Expedition der Zeitung.

Kl. Wohnung von einzl. Leuten zum 1. Juli gesucht. Offert. m. Preis u. **O. 74** a. d. Exp. d. Ztg.

Lehrerin sucht 1/7. ob. früh. hübsche kleine Wohnung. Off. u. **G.** Beerdurgerstr. 4, II.

Älterer Student sucht **1/4. ungen. möbl. Zimmer** in ruhiger Lage. Offert. unter **N. 93** an die Expedition b. Ztg.

Anst. kinderl. Leute such. 1/7. Wohnung Nähe Jakobstr. bis zu **56 Thlr.** Offerten unter **P. 95** an die Expedition b. Ztg.

Bill. möbl. Stübchen p. 1/4. gesucht. Offerten abzug. Kl. Sandberg 18, I.

Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör von ruhiger Bamtenfam. (3 Erwachs.) zum 1/10. 1901 gesucht. Off. m. Pr. unter **B. 102** an die Exped. d. Bl.

Suche Mehl-, Futter-Artikel-Gesch. oder kleine **Wassermühle** zu pachten. Kauf nicht ausgeschlossen, bevorzugt werden solche Mühlen, wo das Mahlgut gebracht wird und wieder abgeholt wird. Offerten unter **A. 101** an die Exped. d. Bl.

Garçon-Logis, freundlich möbliertes, bei netten, saub. Leuten, mit voller Pension (bürgerl. Kost) von j. Kaufmann sofort gesucht. Offerten mit Preis unter **J. 521** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Gesucht zum 15. April ein gut möbl., ruhiges **Zimmer,** Nähe des botanischen Gartens, Breiteiste., Henriettenstr., Laurentiusstr. bevorzugt. Offerten mit Preisangabe erbeten unter **A. P. 350** an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

Ruhige Leute mit 2 erwachs. Kindern suchen St., K., K., im Preise von 50—60 Thlr. zum 1. Juli. Off. u. **F. 106** Exp. d. Bl.

Gesucht per sofort oder später ein freundlicher, heller, mögl. flach eingehender **Laden** in guter Geschäftslage, pass. als Filiale eines Cigarren-Lagers. Offerten unter **J. 109** an die Expedition d. Bl.

Großer Keller oder frostfreier Raum für 3—400 Obst in Halle gesucht. Offerten u. **L. 111** an die Expedition b. Bl.

Einfach möblierte **Stube u. Kammer** ab 9. April von kleiner Familie Nähe der Zuckerraffinerie zu miethen gesucht. Offerten erbeten an Gastwirth **Püchel,** Königstraße.

Kaufmann sucht p. 1. April möbl. Zimmer event. mit Kab. im Südviertel, mögl. pt. Off. sub **K. 110** an die Exped. d. Bl.

Kl. leeres Stübchen, Nähe der Bahn, sofort gesucht. Delitzscherstr. 90, Bildhauerei.

Verloren.

Gold. Damenuhr Freitag Abend vom Theater, Brunnenplatz, Hedwigstraße. Gegen Belohnung abzugeben beim Juwelier **Walter,** Scharrenstr. 5.

Gold. Damenuhr am Donnerstag Vorm. v. Hauptbahnhof bis Stadt-Theater verlor. Geg. Belohnung abzug. Streiberstr. 38, pt.

Klemmer verl. Abzug. Wilhelmstr. 44, Fischer.

Braune Jagdhündin, auf d. Namen „Juno" hörend, entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben bei **Pr. Sachse,** Gasthof zu Röglitz b. Gröbers.

Diverse.

Geschäfts-Uebernahme. Hierdurch erlaube ich mir dem geehrten Publikum von Cröllwitz und Umgegend die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich die in der **Bellerstraße 7** gelegene **Fleischerei** am 2. April d. J. übernehme. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, nur mit guter reeller Waare zu dienen.

Hochachtungsvoll
Friedrich Busch,
Fleischermeister.

Saubere Betten werden verliehen Pfännerhöhe 30, I. l.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010331024/fragment/page=0003

Fertige Betten

Bettfedern, Eiserne Bettstellen.
Billige, feste Preise. Tadellose Qualität.

H. C. Weddy-Pönicke

Halle a. S.,
Leipzigerstrasse 6.

Allein-Vertretung der Steiner'schen Reform-Betten und Bettstellen.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 22. bis Ende dieses Monats wird die Aushändigung der Kriegsbeorderungen und Paßnotizen für das Jahr vom 1. April 1901 bis 31 März 1902 durch Ordonnanzen erfolgen.

Jeder Mann des Beurlaubtenstandes (Reserve, Landwehr I, Landwehr II und Ersatz-Reserve) hat deshalb etwa eingetretene Wohnungsveränderungen sofort zu melden und Vorkehrungen zu treffen, daß ihm auch bei vorübergehenden Abwesenheit die Kriegsbeorderung bezw. Paßnotiz unbedingt zugestellt werden kann.

Die Mannschaften haben sich mit dem Inhalt der erhaltenen Kriegsbeorderung genau vertraut zu machen und dieselbe bei jeder Kontrollversammlung mitzubringen. Bei den Kontrollversammlungen wird festgestellt werden, ob jeder Mann weiß, wann und wo er sich im Falle einer Mobilmachung zu melden hat.

Die Kriegsbeorderungen und Paßnotizen werden hinter der letzten Seite des Militärpasses in einem Täschchen aufbewahrt, welches den Mannschaften zugleich mit der Kriegsbeorderung bezw. Paßnotiz ausgehändigt wird.

Die Täschchen sind auf der Innenseite des Deckels derartig aufzukleben, daß die Oeffnung nach der inneren Seite des Passes zeigt.

Wer bis zum 1. April jeden Jahres nicht im Besitz einer Kriegsbeorderung oder Paßnotiz ist, hat sich, unter Vorlage seines Militärpasses bei seinem Bezirks-Feldwebel zu melden.

Halle a. S., den 16. März 1901. **Königliches Bezirks-Kommando.**

Grude-Kochöfen
bewährter Systeme

empfehlen in den verschiedensten Größen zu den **billigsten Preisen**

Gebr. Gruneberg,
Geiststraße 41.

Stiefel und Schuhe sehr dauerhaft aus guten Zuthaten gearbeitet, wie bekannt empf. zu **billigen** Preisen nur
J. Sternlicht, jetzt Lilienstr. 10.

Für ein
junges Mädchen
wird eine gute Pension
gesucht, in der es sich in **Umgangsformen** und **wissenschaftlich** ausbilden kann.
Offerten unter **U. M. 501** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Auction.

Montag den 1. April, Vormittags 9½ Uhr versteigere ich Geiststr. 39 gegen **Baarzahlung:**
2 **Kleidersekretäre,** 2 **Vertikows,** 1 **Stegtisch** (neu, mahag.), 1 **Spiegel mit Spiegelschrank,** 1 **Bücherschrank, Kommode,** 1 **Küchenschrank, Sophas,** 2 **franz. Bettstellen mit Matratzen,** (nußb.) **Tische, Stühle,** 1 **Partie Betten,** 18 **Tischdecken,** 1 **Partie Porzellan,** ferner
5 Mille ff. Cigarren.
J. Stemmler,
gerichtlich vereid. Taxator und vereid. Auctionator,
Kleine Ulrichstrasse 32.

Dienstag den 2. April,
Nachmittags 2 Uhr
Geiststrasse 39:
Gr. Auction
von Damenkleiderstoffen.

Meyer Brockhaus Lexikon,
neueste Aufl., Bd. 10 ℳ compl. ohne Anzahlg., Ref. an sicherer Abnehmer geg. 3 ℳ monatl.
Stückgold, Leipzig, Eisenbahnstr. 17.

Massiv goldene Verlobungs- u. Trauringe.

Trauringe in Gold, 333/1000 M gestempelt, von 4 M. bis 10 M.
Trauringe in Gold, 585/1000 M gestempelt, von 15 M bis 30 M.
Trauringe in Dukatengold 20 M. bis 50 M.
Mehrere hundert Stück vorräthig.
Gravierung gratis.
Eigene Werkstätten mit elektr. Kraftbetrieb.
Specialhaus für
Uhren, Juwelen, Gold- u. Silberwaaren von
Paul Maseberg,
Gr. Ulrichstrasse 48.
Fernsprecher 2477.

Dr. med. L. Grävinghoff
prakt. Arzt u. Kinderarzt,
Schulstrasse Nr. 10, pt.
Sprechstunden:
Vorm. 9—10 Uhr,
Nachm. 3—4 Uhr, ausser Sonntag.

In Dr. Harang's Einj.-Anstalt, Halle a. S., bestanden 138 Einjährige, 2 Abitur., 9 Oberpriman., 14 Prim.,

14 Obersek., 22 Sek. und 8 für untere Klassen seit 1894.
Pension. Prospekt.

Stiefel u. Schuhe werden **billig besohlt u. repariert** wie bekannt, mit guten gebrauchten **Riemenleder,** nur bei
J. Sternlicht, jetzt **Lilienstr. 10.**
Fernsprecher 1148.

Conditorei u. Café
König,
Rannischstr. 7,
bringt sein freundliches **Café** in empf. Erinnerung. ff. Gebäcke, div. Biere u. Weine. Täglich Bouillon u. Pasteten.

Gegründet 1856. **Photographie** Gegründet 1856.
Benckert, Gr. Ulrichstr. 29.
13 St. **Visitbilder** 4,50 Mk.
„ **Cabinetbilder** 12 „
Wohne Bismarckstr. 23, part.
Frau **Hardtke,** Hebamme.

Stiftsbauhof
Technikum Limbach
Maschinenbau Elektrotechnik
Hoch- und Tiefbau
Staatliche Aufsicht.
Progr. kostenlos.

Apfelwein,
Apfelwein-Champagner,
Johannisbeer- u. Heidelbeerwein,
in nur anerkannt vorzüglichen Qualitäten, bei billigster Preisstellung empfiehlt
O. Kämpfer, Obstweinkelterei,
Wiebe (Saale). Auf Wunsch Preisliste.

Solide Familien
erhalten **Wäsche, Kleiderstoffe, Konfektion** ꝛc. auf **Ratenzahlung** von einer leistungsfähigen Firma. Offerten unter **„Glückauf"** an die Exped. dieser Zeitung.

Kleinschmieden 6. Fernspr. 1013
Engel-Apotheke
empfiehlt
Restitutionsfluid,
Englisch. Pferdepulver,
Koliktropfen,
Vieh-Mastpulver,
Universal-Milchpulver,
Milch-Nutzen-Pulver,
Pulver gegen Durchfall der Kälber,
Kuheuter-Salbe,
Schweine-Fresspulver,
Rothlaufschutz
und Heilmittel.
Holländ. Butterpulver. Holländ. Butterpulver.

Verlobungs-, sowie Familien-Anzeigen
aller Art sauber u. preiswerth.
Friedrich Malsch,
Gr. Steinstr. 9.

Otto Thieme
Teutschenthal.
Empfehle meine große Auswahl in
Gesangbüchern,
schon von **1,50 Mk.** an bis zum feinsten

Carl Degenkolbe
in Stedten,
Material-, Tabak- und Cigarren-Handlung.
Mit 1. April eröffne ich mein Geschäft u. empf. dasselbe unt. Zusicherung reellster Bedienung bei billigen Preisen.

Klaviermusik m. Geige
nimmt noch an **H. Körner,** Kellnerstr. 11.

Garten-Anlagen,
deren Instandhalten u. Erhalten übernimmt bei sauberer u. gewissenhafter Ausführung
Friedrich Spatzier,
Landschaftsgärtner, **Jangestraße 4.**

Meiner werthen Kundschaft u. Bekannten mache ich hierdurch bekannt, daß ich mit dem **Dachdeckerm. Karl Rumstedt** nicht mehr in Geschäftsverbindung stehe.
Hochachtungsvoll
Louis Becker, Dachdeckermeister,
Unterplan Nr. 11.

Thüringisches
Technikum Ilmenau
für Maschinen- u. Electro-Ingenieure, Techniker und Werkmeister.
Direktor Jentzen.

Perfekte Näherin
empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Off. u. **D. 424** an die Exped. d. Bl.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig, sämmtliches **Brennmaterial** und **gute Speisekartoffeln** zu verkaufen
Alb. Lange, Schillerstr. 37.

Schöner Teint!

Keine Sommersprossen, weiße Hände, kein Röte, kein Unreinh., kein Spröddigkeit u. kein Wundsein d. Haut, kein Fältch. b. Gross u. Klein erzielt m. f. duft. Birkon-Crème garantiert. Dose 1,50 Mk. Nicht fettend. Nur b. Franz Schwarzlose, Berlin, Leipzigerstr. 56 (Colonnaden).

Jockey-Club
obere Leipzigerstr. 36.
Cravatten: „Lord" 1 Mk.
„Ohm" 1 Mk.

Kalbskeulen, ff. ohne Bein, à Pfd. 45 ₰, ff. **Kalbsbrust** à Pfd 35 ₰ versendet franco geg. Nachn. in 10 Pfd.-Post-Collis bis Ende Juni **E. Engel,** Fleischermstr., Abl. Linkuhnen, Ostpr.

Hilfe gegen **Blutstockung,** sicher! **Jaenicke,** Hamburg, Alter Steinweg 8, II.

Fr. Martha S. wird höfl. gebeten, den unter **S. 52 Halle postl.** verlangten Brief abhol zu lassen.

Geschw. Georgi, Hofheim i. T.

Mizi brieflagernd H. p.
auf Off. **B. 922.**

Photogr. Apparat m. Zubehör geg. gut. **Fahrrad** umzutauschen. Töpferplan 5.

Pianofuhren zum 1. April werden noch angenommen. Neumarktstr. 9.

Kr. Mittagstisch p. W. 3 ℳ Hackebornstr. 4a, I.

Hilfe geg. Blutstock **Timerman,** Hamburg, Fichtestr. 22.

PATENTE schnell & nicht teuer
SACK-LEIPZIG.

Hilfe geg. Blutstock. **Hagen, Hamburg,** Pinneberger Weg 12.

Standard-Fahrräder
u. Zubehörtheile sind die billigsten u. besten.
Gesetzgebende Garantie. Sende 14 Tage zur Ansicht unt. Nachnahme. Hauptkatalog u. Zeugnisse gratis u. franco. Wiederverkäufer gesucht.

O. Ammon, Eisdorf, Engros-Versandhaus.

Jackets, Capes, Paletinen, auch aus unmod. Sachen, w. angef. u. gründ. Karlstr. 28, H. II

Schaubudenbesitzer,
welche etwas **Neues, Originelles** einführen wollen, bitte ich, sich mit mir in Verbindung zu setzen. Näheres durch die Expedion d. Blattes.

Pfänder aus Leihamt besorgt diskret, Vorsicht zu jeder Tageszeit
A. Vollmer, Grazeweg 11, I.

Vertausche meinen g. **Landgasthof,** bei einzige im Orte, Nähe einer gr. Stadt, Ausflugsort, mit Ackerwirthschaft, Ziegelei oder sonst für mich passendem Geschäft, wenn ich 3000 Mark baar zu erhalte. Auch durch Agenten. — Offerten unter **H. 88** an die Expedition dieser Zeitung.

Empfehle täglich frischen Aepfel-, Mutz-, Kaffee- und Kartoffelkuchen, sowie verschied. Buttergebäck. 5 Pfd. Brot 50 Pfg. Frühstück jende frei Haus. — Verkaufsstelle des Allgem. und des Beamten-Konsums.
A. Bornschein, Griffstr. 20.

Möbelfuhren werden billig angenommen.
Lehmann, Ziethenstr. 32.

Verkaufe
zu spottbilligen Preisen mehrere **neue u. gebrauchte Fahrräder,** erstklass. Marken. **Thalamtstr. 2, p.**

Damen- u. Kinderkleider werden gut angefertigt **Brunndorferstr. 3, I.**

Damen- u. Kinderhüte w. saub u. billig garniert. **M. Schulze,** Gottesackerstr. 10, II.

Kräftiger Mittagstisch
pro Woche 3 Mk. Leipzigstraße 39, part.

Makulatur
hat abzugeben
Buchdruckerei d. General-Anzeiger
Gr. Ulrichstr. 16 (Eingang Dachtrjstr.).

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig
Alb. Lange, Schillerstr. 37.

Special-Marke.
Hochfeine 6 Pfg.-Cigarre
empfehlen **Kurtzke & Hasse,** Halle a. S. Filiale des „General-Anzeiger".

Schirm-Fabrik
F. B. Heinzel,
Leipzigerstraße 98,

bietet auch in diesem Jahre wirklich Hervorragendes in
Sonnen-Schirmen
und
Spazier-Stöcken.
Bitte überzeugen Sie sich.
Sonnen-Schirm-Bezüge auf Wunsch in 1 Stunde.

Feinstes Kaffeegebäck, als:
Windbeutel, Kirschtörtchen, Pfannkuchen empfiehlt
Fr. Donner, Conditor, **Lindenstr. 56.**

Hüte werden billig und sauber garniert
Baberei 3, II. rechts.

Pfänder aus Leihamt besorgt diskret
Auguste Kienast, Kuckengasse 2, p.

Ein Vergnügen

ist es, mit der bei
F. A. Patz,
Gr. Ulrichstr. 6
käuflichen
Möbel-Politur
Fl. 35 ₰
zu arbeiten.

Familien-Nachrichten.

Allen Bekannten und Verwandten die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau **Auguste Wilke** geb. **Hummel,** Freitag den 29. März, früh 4 Uhr plötzlich und unerwartet entschlafen ist.
Dies zeigt tiefbetrübt im Namen der Hinterbliebenen an
Friedrich Wilke.
Beerdigung Montag Nachmittag 3 Uhr vom Südfriedhofe aus.

Freitag früh entschlief sanft meine theure Schwester, unsere gute Tante, Fräulein
Lilli Spielberger.
Dies zeigt tiefbetrübt im Namen der Hinterbliebenen an
Frau Prem.-Lt. **Fischer.**
Halle a/S., den 29 März 1901

Allen Freunden, Verwandten u. Bekannten, auch Hrn. Pastor Witte für die herzliche Theilnahme bei dem Begräbniß unseres kleinen **Willy** sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank!
Familie Feustel.

Dank.
Hierdurch sage ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die vielen Beweise von Liebe und Theilnahme während der schweren Krankheit, sowie bei der Beerdigung meines theuren, unvergeßlichen Sohnes, des
Gastwirths Carl Dietzel
meinen herzinnigsten Dank.
Die tiefbetrübte Mutter
Marie Dietzel.
Amsdorf, den 27. März 1901.

Danksagung.
Allen Verwandten und Bekannten für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem schweren Verluste meiner lieben, theueren Frau
Hulda Börner,
geb. **Jähnichen,**
sagen wir unsern herzlichsten Dank allen, die ihren Sarg so reich mit Blumen schmückten und ihr das letzte Geleit zur ewigen Ruhe gaben.
Die trauernden Hinterbliebenen
Otto Börner nebst Tochter,
Mutter und Schwestern.
Ammendorf, den 26. März 1901.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben, theuren, einzigen Sohnes **Kurt** sagen wir allen denen, die seinen Sarg so reich mit Blumen u. Kränzen schmückten, herzlichsten Dank. Dank Herrn Doktor Krumhaar für seine rastlosen Bemühungen während der langen schweren Krankheit, sowie Herrn Superintendent Brieke für seine trostreichen Worte am Grabe herzlichsten Dank. Möge Gott alle vor ähnlichem Schicksal bewahren.
Die tieftraurenden Eltern und Großeltern.
Robert Kühnemund u. Frau **Anna,** geb. **Müller.**
Ober-Röblingen a. See, den 29. März 1901.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010331024/fragment/page=0004